

# 8.11.2022 Durch den Forstmühler Wald nach Brennberg

👁 ZUGRIFFE: 259

Wetter: Ruhiges, sonniges Herbstwetter, 7-12°C

Teilnehmer: 45 Personen

Organisation: Die Tour wurde geplant und ausgearbeitet von Günter Burgau, der leider am Tag der Wanderung verhindert war. Ida Spaeth, Irene Kempf und Inge Fessel übernahmen die Durchführung.

Der Bus brachte uns vom Jahnstadion nach Forstmühle und wir starteten unsere Wanderung mit einer gehörigen Verspätung.



Immer dem blauen Rechteck folgend tappten wir durch den Forstmühler Wald.



Oberhalb der Himmelmühle wechselten wir zur Markierung "rotes Rechteck" und verließen den Forst.





"Fischbehälter" ließen wir rechts liegen und auf der Straße ging's nach Frauenzell.







Unser Weg führte uns am Kloster vorbei und eingelullt vom Wandern entlang der Klostermauer





verpassten wir die Abzweigung oberhalb des Skiliftes. Schnell war der Irrtum behoben, und wir konnten den Blick vom Skilift genießen.





Auf der Straße maschierten wir weiter nach Eichelberg und Loidsberg







und am Galgenberg vorbei



bis wir endlich in Brennberg ankamen.

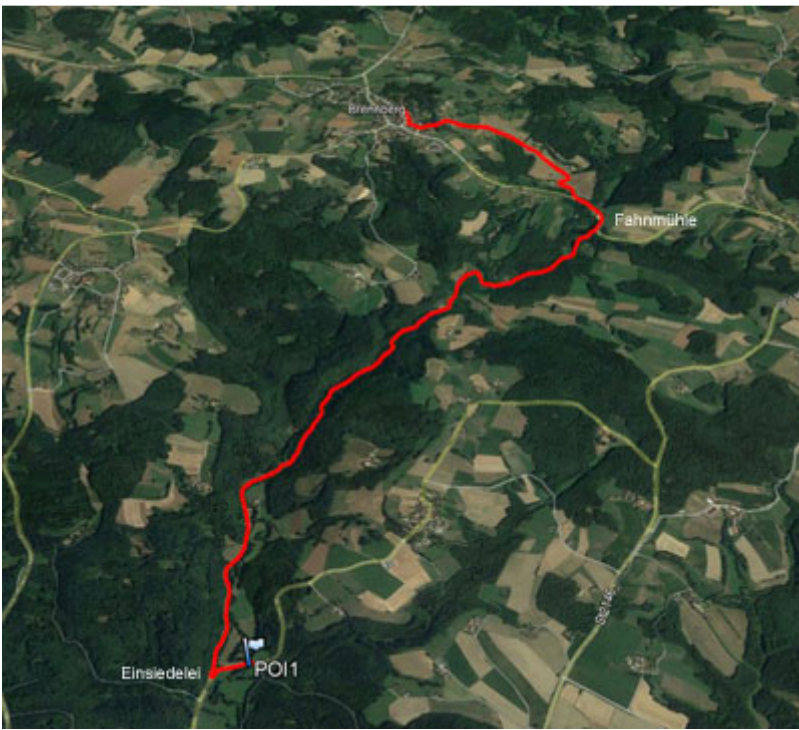


Mit der Information einer Einheimischen fanden wir auch die Gaststätte "Zur Burg" direkt neben der Kirche.



Wir wurden gut, flink und freundlich bewirtet, doch gegen 14:45 Uhr mussten wir uns auf den Rückweg machen.





Auf landschaftlich sehr schönem Weg ging es nach Thalhof





und unsere Damen holten sich noch die letzten Äpfel vom Baum.



Weiter maschierten wir zur Fahnmühle





und dann hinein ins Höllbachtal.







Gegen 16:15 Uhr erreichten wir "Einsiedelei", und wir waren froh, dass Sergej diesen wirklich einsam gelegenen Ort gefunden hatte. Mit dem Bus fuhren wir zurück nach Regensburg und wurden mit einem wunderschönen Abendrot belohnt.

